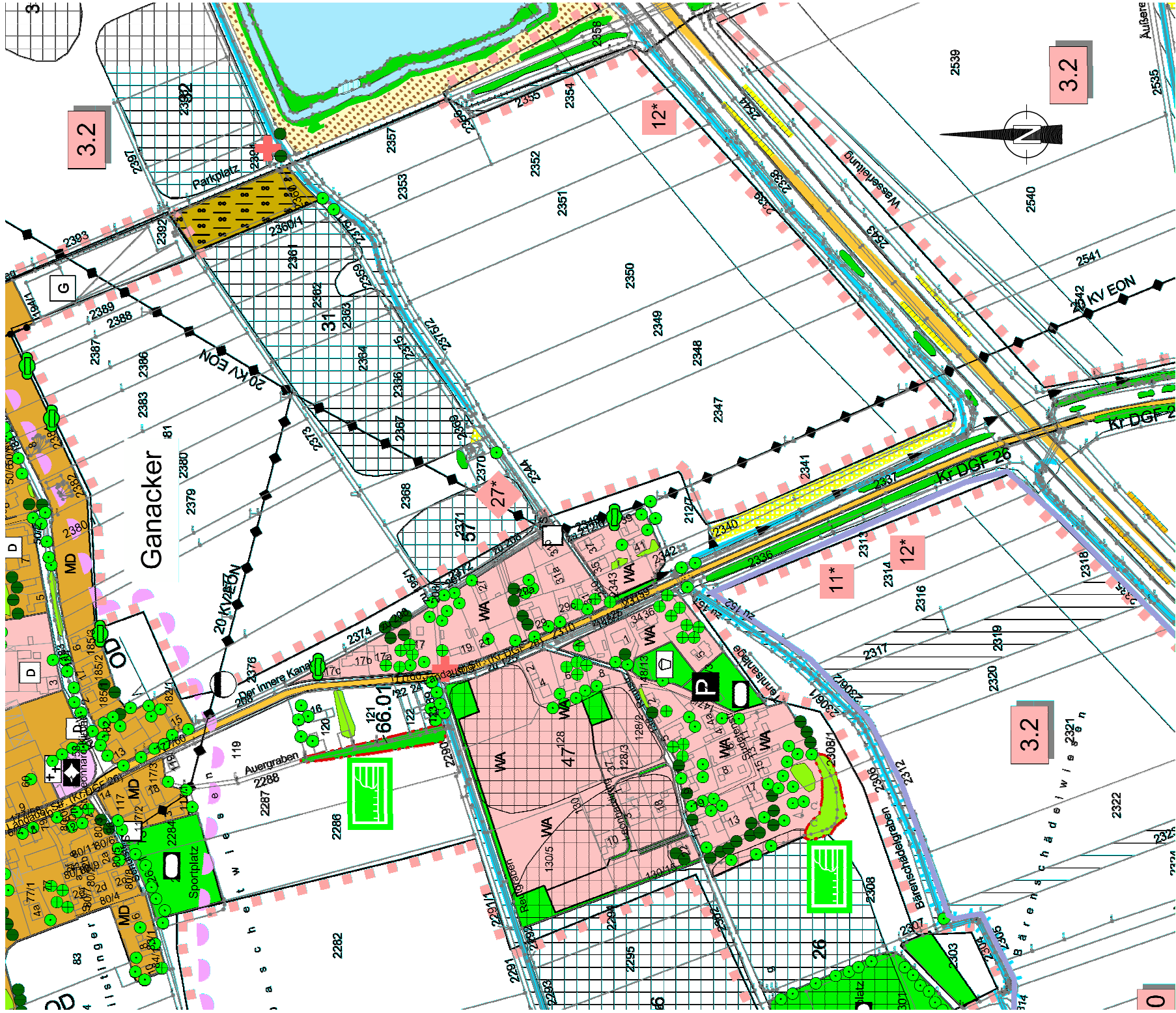
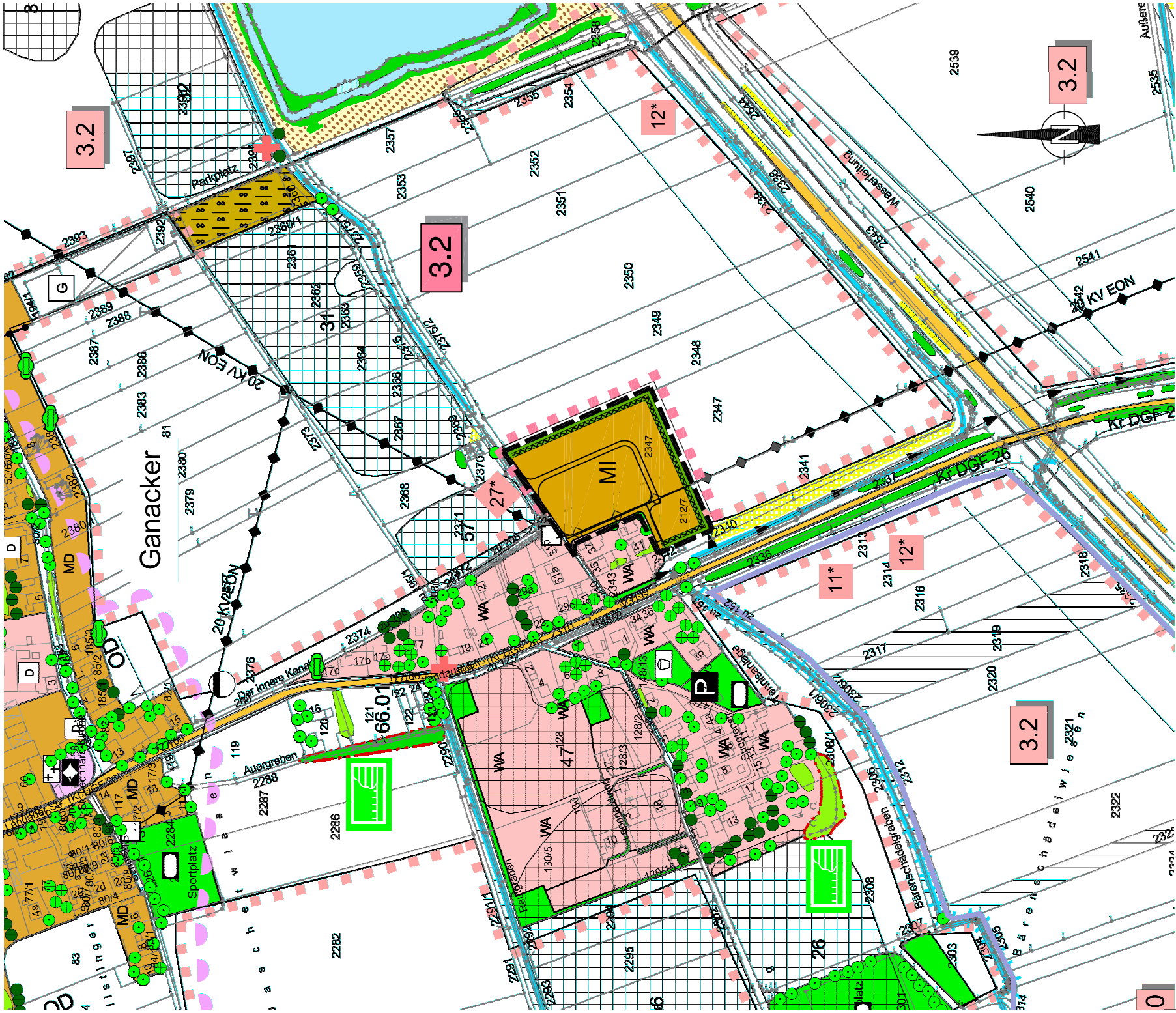


DERZEIT RECHTSKRÄFTIGER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
DER MARKTGEMEINDE PILSTING
Maßstab: 1/5.000



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT ÄNDERUNG
DECKBLATT-NR. 32
Maßstab: 1/5.000



Zeichenerklärung
BESTAND PLANUNG

1. Siedlungsbereiche, Art der baulichen Nutzung
- Mi Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
- mangelhafte Hof- oder Ortsrandeingrünung
- Überörtlicher Verkehr und örtliche Hauptverkehrszüge
- überörtliche Hauptverkehrsstraße (Kr DGF 26)
- untergeordnete Erschließungsstraßen
- Lärmschutzwall /wand
4. Flächen für Ver- und Entsorgung
- Trafostation
5. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
- elektrische Hochspannungseileitung (20 kV) verkabelt
6. Grünflächen und Einrichtungen für Freizeit und Erholung
- ortsgliedernde, -gestaltende oder -abschirmende Grünflächen, z.T.: Öffentlich hier: Ortsrandeingrünung

9. Flächen für die Land- und Forstwirtschaft
- Landwirtschaftliche Flächen
10. Landschaftsstruktur und Landschaftspotential
- Gehölze:
- Laubbaum
 - Hecke / Gebüsch im Siedlungsbereich
 - Allgasirur
- Standorte von Rote Liste-Arten und bedeutsamen Arten:
- 27* Gefährdete und geschützte Pflanzenarten: Hier:Pflanzen-Convallaria majalis Maiglöckchen - Status G
 - 11* Gefährdete und geschützte Tierarten: Hier: Vögel-Neumöler Lanus collurio - Status B:3
 - 12* Gefährdete und geschützte Tierarten: Hier: Vögel - Rebhuhn Perdix perdix - Status B:3

- Schwerpunktbereiche des Arten- und Biotopschutzes:
- mögliche Räume für Ausgleich 3. Priorität: Hier: Wiesenbrüttergebiet
 - mögliche Räume für Ausgleich 3. Priorität: Hier: Wiesenbrütterbiotop südlich Ganacker Ziavorsstellungen: Erhalt der Grünlandnutzung bzw. Rückführung von Acker in Grünlandnutzung (Düngeerhsatz unter Umständen möglich) Verbesserung der Gräben und ihres Umfeldes durch Uferschutzstreifen mit 3-5 m Breite (ökologische Leitlinien) keine Auforstung

11. Sonstige Planzeichnungen und Erläuterungen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Bei allen übrigen Planzeichen sowie textlichen Festsetzungen gelten die im gültigen Flächennutzungsplan dargestellten Planzeichen und Festsetzungen.

Verfahrenshinweise:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pilsting hat am beschlossen, die Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 32 durchzuführen.

Markt Pilsting, den.....
1. Bürgermeister

Der Vorentwurf des Deckblattes Nr. 32 zum Flächennutzungsplan Pilsting i.d.F. vom wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgestellt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ortsüblich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom durchgeführt.

Markt Pilsting, den.....
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Deckblattes Nr. 32 zum Flächennutzungsplan Pilsting in der überarbeiteten Fassung vom wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgestellt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ortsüblich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom durchgeführt.

Markt Pilsting, den.....
1. Bürgermeister

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom die Änderung des Flächennutzungsplan durch das Deckblatt Nr. 32 i.d.F. vom gemäß § 6 BauGB festgesetzt.

Markt Pilsting, den.....
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Dingolfing-Landau hat das Deckblatt Nr. 32 zum Flächennutzungsplan Pilsting mit Beschield vom Nr. gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Markt Pilsting, den.....
1. Bürgermeister

Die Erstellung der Genehmigung des Deckblattes Nr. 32 zum Flächennutzungsplan Pilsting wurde am gemäß § 6 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Das Deckblatt Nr. 32 zum Flächennutzungsplan Pilsting ist damit in Kraft getreten.

Markt Pilsting, den.....
1. Bürgermeister

Unterlage: 4

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
DECKBLATT-NR. 32
Markt Pilsting



Gemeinde: Markt Pilsting
Landkreis: Dingolfing - Landau
Regierungsbezirk: Niederbayern

Inkrafttreten

Das Deckblatt Nr. 32 zum Flächennutzungsplan Pilsting wird mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am gem. § 6 Abs. 5 BauGB rechtsverbindlich. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass der Flächennutzungsplan im Rathaus der Marktgemeinde Pilsting ausgestellt ist und dass der Flächennutzungsplan in der Öffentlichkeit ausgestellt ist. Auf die Vorschriften des § 14 Abs. 3 und 4 BauGB über die Fristen für die Bekanntmachung des Flächennutzungsplans und die Fristen für die Bekanntmachung des Flächennutzungsplans wird hingewiesen. Unbeschädigt werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Inkrafttreten des Deckblattes Nr. 32 zum Flächennutzungsplan Pilsting schriftlich gegenüber der Marktgemeinde geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Abs. 1, Satz 1, des § 215 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Markt Pilsting

Markt Pilsting, den
1. Bürgermeister

Ortsüblich bekannt gemacht durch:

ENTWURFSBEARBEITUNG

AM: 23. Mai 2016 - EE
GEANDERT AM: 25. Juli 2016
GEANDERT AM: 24. Oktober 2016



INGENIEURBÜRO
Willi Schlecht
PLANUNGS GMBH
HIEBWEG 7 POSTFACH 49
94342 Straßkirchen
Telefon (09424) 9414-0
Telefax (09424) 9414-30
Internet: www.its-wschlecht.de

Willi Schlecht
Dipl.-Ing. (FH) Stadtplaner